

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 69 (2011)  
**Heft:** 364

**Artikel:** Merkurs Intermezzo am Abendhimmel  
**Autor:** Baer, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897214>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

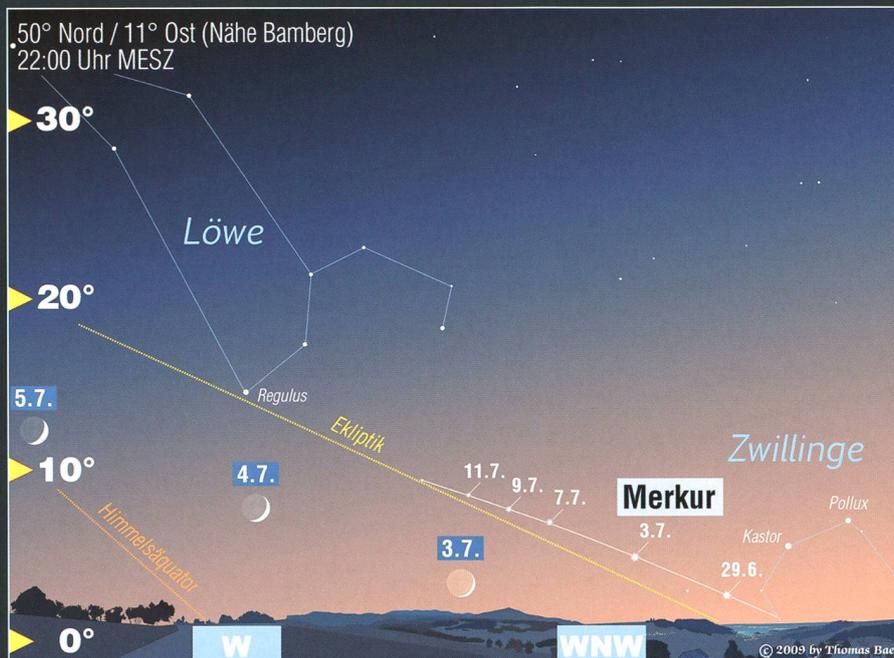
# Merkurs Intermezzo am Abendhimmel



In der ersten Juli-Hälfte taucht der flinke Merkur in der Abenddämmerung auf. Ein flacher Westnordwesthorizont und klare Sichtbedingungen sind erforderlich. In der hellen Dämmerung kann man sich an den beiden Zwillingsternen Kastor und Pollux orientieren.

■ Von Thomas Baer

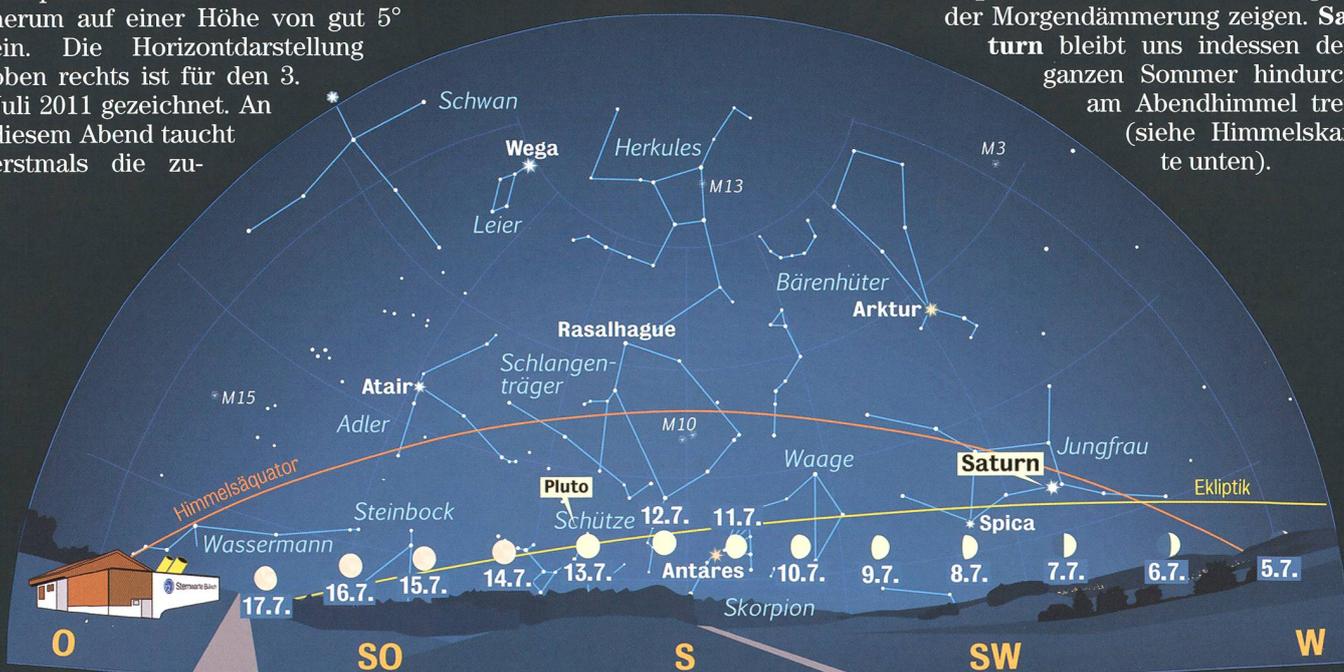
**Merkur** ist ein treuer Geselle. Nachdem er bereits im März zusammen mit Jupiter am Abendhimmel einen Auftritt hatte, zeigt er sich Ende Juni, Anfang Juli 2011 erneut über dem Westnordwesthorizont. Bei exzellenten Sichtbedingungen kann man den flinken Planeten erstmals in der letzten Juni-Dekade gegen 22:00 Uhr MESZ tief im Nordwesten erspähen, am besten mittels Fernglas. Merkur ist beachtliche  $-1.4^{\text{mag}}$  hell. In den Folgetagen steigt er rasch höher über die Horizontlinie und pendelt sich um den 5. Juli 2011 herum auf einer Höhe von gut  $5^\circ$  ein. Die Horizontdarstellung oben rechts ist für den 3. Juli 2011 gezeichnet. An diesem Abend taucht erstmals die zu-



Merkurs sommerlicher Auftritt im Juli 2011. Am Abend des 30. Juni 2011 bildet er mit Kastor und Pollux eine Linie. (Grafik: Thomas Baer)

nehmende Mondsichel nach Neumond auf. Bis Mitte Juli 2011 muss man sich den gezeichneten Horizont etwa einen Zentimeter höher vorstellen. Am 10. Juli 2011 ist Merkur noch immer  $+0.0^{\text{mag}}$  hell und

sollte spätestens dann auch von weniger geübten Beobachtern mit bloßem Auge entdeckt werden können. **Venus** verschwindet Ende Juli dieses Jahres im Strahlenglanz der Sonne, während sich **Mars** und **Jupiter** immer früher vor Beginn der Morgendämmerung zeigen. **Saturn** bleibt uns indessen den ganzen Sommer hindurch am Abendhimmel treu (siehe Himmelskarte unten).



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Juli 2011 gegen 22:45 Uhr MESZ (Standort: Sternwarte Büllach)